

## **Beschluss der Mitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen Pankow vom 21. April zu einer Koalitionsaussage vor der Bundestagswahl 2009**

Beschlusstext:

# **Grün, eigenständig und offensiv**

*BündnisGrüne Inhalte durchsetzen – Verantwortung übernehmen*

Bündnis 90/Die Grünen wollen bei der Bundestagswahl am 27.09.2009 ein starkes Ergebnis erzielen. Wir stehen vor einer historischen Weichenstellung in Bezug auf unsere Wirtschafts- und Lebensweise. Grüne Programmatik wirkt gerade in Krisenzeiten und wird dadurch, wenn es uns gelingt, die Menschen davon zu überzeugen, an Zustimmung gewinnen.

Wir wollen Regierungsverantwortung übernehmen und werden im Wahlkampf eigenständig, offensiv und kreativ um jede Stimme für unseren neuen sozialökologischen Gesellschaftsvertrag (Green New Deal) werben.

Diesen neuen Gesellschaftsvertrag, den die BDK im Mai verabschieden wird, können wir nur glaubwürdig vertreten, wenn wir ohne vorweggenommene Kompromisse dafür kämpfen. Wir lehnen es ab, auf der Bundesdelegiertenkonferenz vom 8.-10. Mai 2009 in Berlin, eine Koalitionsaussage zu treffen.

Bündnis 90/Die Grünen werden auch dafür kämpfen, dass es keine schwarz-gelbe Mehrheit im nächsten Deutschen Bundestag und keine gesellschaftliche Mehrheit für eine Neuauflage der Großen Koalition des Stillstands geben wird.

Wir ziehen für eine starke BündnisGrüne Fraktion in den Wahlkampf, nicht für eine bestimmte Koalition. Wir schreiben in unser Wahlprogramm, wofür wir kämpfen, und nicht, welche Kompromisse wir nach der Wahl eingehen.

Am 27. September werden die Bürgerinnen und Bürger per demokratischer Wahl die Zusammensetzung des Deutschen Bundestages bestimmen. Absehbar ist, dass zur Bildung der künftigen Parlamentsmehrheit im 5-Parteien-Spektrum schwierige Verhandlungen anstehen.

Wir werden nach der Wahl mit allen demokratischen Parteien verhandeln, die bereit sind, entscheidende Schritte einer ökologisch-sozialen Umgestaltung mitzugehen - erst kommen die Inhalte, dann die Machtoptionen.

Die Entscheidung über eine konkrete Koalition wird nach der Wahl anhand der durchgesetzten Ziele getroffen. Eine BDK wird die Ergebnisse dieser Verhandlungen bewerten und eine abschließende Entscheidung treffen.

Berlin-Pankow, 22. April 2009